Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. J. w.

Angebotene Stellen.

[10983.] Auf 1. Juni suchen wir einen jüngeren, wenn möglich mit der Conversation der neueren Sprachen vertrauten Gehilfen, ber an felbstän: biges Arbeiten gewöhnt ift und gut empfohlen wird.

Buchhandlung 3. 3. Chriften. Thun.

[10984.] Gesucht ein in der Colportagebranche gewandter, fleißiger, jungerer Gehilfe gum fofortigen Antritt. Offerten mit Photographie an die Trub'iche Buchholg. in Burich.

[10985.] Ein größeres Leipziger Commissions geschäft sucht per 1. Mai a. c. einen tüchtigen und speciell mit Musitalienauslieferung grundlich vertrauten, nicht gu jungen Gehilfen. Gehalt vorläufig 1500 Marf pr. anno, mit Ausficht auf balbige Aufbefferung bei gufrieben stellenden Leiftungen. Offerten mit Abschrift ber Beugniffe, jowie wenn möglich mit ber Photographie, unter R. F. # 18. durch die Erped b. Bl. erbeten.

[10986.] In einem Sortiment Stuttgarts findet mit 1. April c. ein Bolontar angenehme Stellung; bei Brauchbarkeit erhält derfelbe nach turger Beit seinen Leiftungen entsprechenbes Behalt. Bef. Offerten befordert unter Chiffre B. S. 83. Stuttgart herr R. F. Roehler in Leipzig.

[10987.] Zum 1. April suche ich einen Lehr: ling aus guter Familie mit guter Schulbilbung. Offerten sub H. O. # 1. durch die Exped. b. 181.

[10988.] Auf Oftern juche einen Lehrling aus guter Familie.

Theodor Schulge in Sannover.

Gejuchte Stellen.

[10989.] Ein jüngerer, in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahrener Gehilfe fucht gur ferneren Ausbildung unter beideibenen Anfpruchen Stellung per 1. April, eventuell fpater, wenn möglich im tathol. Sortimente. Gef. Off. unter K. # 60. werden durch die Erped. d. Bl.

[10990.] Ein junger Mann, 27 Jahre alt, seit 1872 dem Buchhandel angehörend, mit Gymnasialbildung und guter Handschrift, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Derselbe hat in Danzig, Cöln und Berlin conditionirt, und ist mit Katalogisiren und der Buchführung vertraut. Gef. Offerten werden durch Herrn H. Hemmpel in Marienburg, Westpr. er-

[10991.] Gin militärfreier junger Mann, mit guten Empfehlungen, jucht eine bauernbe Stelle in einem Gort. ober Berlagsgeschaft. Bef. Dff. fub A. B. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[10992.] Zum 1. April d. J. jucht ein Gehilfe, ber das Abiturientenegamen bestanden hat und [11001.] Fir einen jungen Mann, der am frei und fehr gut empfohlen. Gef. Offerten Bu naherer Austunft bin ich gern bereit. burch herrn F. Boldmar in Leipzig fub

[10993.] Ein dem Buchhandel feit 7 Jahren | [11002.] angehörender junger Mann, Norddeutscher, welcher bereits 21/2 Jahre in einem ausländischen Gortiment gearbeitet, tüchtige Renntniffe ber frangofifchen, englischen und italienischen Sprache befist und am 1. April feinen einjährigen Militar= bienft beendet, sucht, geftutt auf beste Beugniffe, fur Anfang April, event. fpater bauernbe Stellung in einem größern Gortimente, am liebften Subbentichlands, Defterreichs ober ber Schweig. Offerten unter G. 131. werben burch bie Exped. d. Bl. erbeten.

[10994.] Ein tüchtiger junger Mann, 20 Jahre alt, jucht im Auslande eine Stelle als Gehilfe. Suchender ift vermögend, nicht allein auf feinen Behalt angewiesen und fein gebilbet.

Off. jub R. R. 20. an die Exped. d. Bl.

[10995.] Ein junger Buchhandler, ber doppelten Buchführung und Stenographie machtig, wünscht in einer Buchhandlung Leipzigs Engage ment. Bef. Offerten beforbert 3. S. Robolsto in Leipzig.

[10996.] Für einen sehr tüchtigen jungen Mann, ber im October 1879 feine Lehrzeit bei mir beendet hat und gegenwärtig die zweite Behilfen: ftelle in meinem Sortiments Beichaft befleibet, juche ich, auf seinen Wunsch, zum 1. April er. anderweitige Stellung.

Reiffe, ben 18. Februar 1880. 3. Grabeur'iche Buchhandlung (Guftav Neumann).

[10997.] Für einen jungen Mann (Sextaner des Gymnasiums), der seine dreijährige Lehrzeit zu meiner vollsten Zufriedenheit bestanden und den ich aufs wärmste empfehlen kann, suche ich zum 1. oder 15. Juni a. c. event, auch früher behufs weiterer Ausbildung einen Posten in einem grösseren oesterr. Sortimente.

Derselbe ist auch der polnischen und französischen Sprache mächtig.

Zu Auskünften bin ich gern bereit. Gef. Offerten erbitte direct.

Czernowitz.

Ergebenst Heinrich Pardini.

[10998.] Für einen jungen Mann, welcher im vergangenen Herbst seine vierjährige Lehrzeit bei mir vollendet hat, suche ich eine geeignete Stelle. Antritt nach Uebereinfunft.

München, Anfang Mars 1880. Theodor Adermann,

[10999.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 51/2 Jahren im Buchhandel, zuletzt in einem Grosssortiment, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, per 15. März oder 1. April dauernde Stellung. Gef. Offerten sub B. C. # 100. durch die Exped. d. Bl.

t. Sof-Buchhandlung und Antiquariat.

[11000.] Für einen jungen Mann, ber Dftern feine Lehrzeit bei mir beendet, und ben ich beftens empfehlen fann, juche ich eine Wehilfenftelle. Gin= tritt fonnte ev. fofort erfolgen.

Anclam, 24. Februar 1880.

Buftab Rirdner, vorm. 23. Diete.

an felbständiges und ficheres Arbeiten gewöhnt 1. December v. J. feine Lehrzeit bei mir beift, eine Stellung in einem größeren Sortiments- endet und den ich in jeder Begiehung empfehlen ober Berlagsgeschäfte. Suchenber ift militar- tann, suche pr. 1. April Stellung im Sortiment. Braunsberg.

G. Mertens, Fa.: Beter's Buchhandlung.

Ein Buchhändler mit Gymnafialbildung, 26 Jahre alt und militärfrei, sucht, ges ftust auf gute Beugniffe, jum 1. April Stellung. Suchender ift feit einer Reihe von Jahren im Berlage thatig und mit allen im Buchhanbel vortommenden Arbeiten vertraut. Gef. Df= ferten jub A. S. # 28. Berlin, Postamt 12, postlagernd.

[11003.] Ein gut empfohlener junger Mann, bereits früher im Buchhandel thätig, sucht eine Stelle als Volontär, am liebsten in ein. Antiquariat.

Offerten an J. C. A. Sülpke in Amsterdam.

[11004.] Für meinen Sohn, 20 Jahre alt, seit 1 Jahr in Gymn .- Prima, juche ich Stellung als Lehrling in einer Buchhandlung vom 1. April ab, und bitte um gef. Abreffen.

Freift b. Lubzow in Pommern. Palis, Brebiger.

Befette Stellen.

[11005.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle unter Dank zur Nachricht, dass dieselbe bereits besetzt ist. Aug. Gemeinhardt in Strehlen.

Bermifchte Angeigen.

Inserate und Beilagen für die

Deutsche Rundschau.

[11006.]

Inserate für das April-Heft der "Deutschen Rundschau" erbitten wir uns bis spätestens 12. März. Insertionsgebühr pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 %.

Beilagen, für welche wir pro 1/8 Bogen 30 M, pro 1/4 Bogen 40 M, pro 1/2 Bogen 50 M, pro 1 Bogen 60 M berechnen, sind bis zum 15. März franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. März an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilagen hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M extra.

Hochachtungsvoll Berlin W., Lützowstr. 7. Gebrüder Paetel.

11007. Inserate

- auch in Change -

sowie Beilagen finden die beste Verbreitung in den Anzeigeblüttern zum:

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Philologie.

Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie.

Auflage à 1000 Exemplare.

Preis der durchlaufenden Petitzeile à 30 A

Beilagen (für die Heft-Ausgaben) à 850 Exemplare: 9 M

Die Beträge werden in Jahresrechnung

Berlin W., Unter den Linden 17.

S. Calvary & Co. (Verlag)-